



ERZBISTUM
BERLIN

ERZBISCHÖFLICHES
ORDINARIAT

PRESSESTELLE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEKONFERENZ

Architektenwettbewerb St. Hedwigs-Kathedrale:
Nächste Schritte

Laut Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013), nach der der Wettbewerb durchgeführt wurde, ist vorgesehen, den ersten Preisträger-Entwurf zu realisieren.

Vor Beginn einer Realisierung sind jedoch noch zahlreiche vorbereitende Schritte zu erledigen:

- Umsetzung und Abstimmung hinsichtlich weiterer Auflagen der Jury im Gespräch zwischen Auslober und Architekt
- Präzisierung der Zielstellung durch Auslober
- Erstellen der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (aktuell liegt nur eine Kostenschätzung vor)
- Durchführung von Baugrunduntersuchung

Zur Finanzierung wird das Erzbistum Berlin auch auf Rücklagen und Rückstellungen aus Kirchensteuermitteln zurückgreifen. Mit der dringend benötigten Einwerbung von privaten, öffentlichen und kirchlichen Geldern wurde bundesweit begonnen. Zu diesem Zweck beabsichtigt das Erzbistum Berlin die „St. Hedwigs-Stiftung im Erzbistum Berlin“ zu gründen. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, das Projekt mit Spenden zu unterstützen.

Ein Sonderkonto für die Sanierung und Umgestaltung der St. Hedwigs-Kathedrale wurde eingerichtet:

Kontoinhaber: Erzbistum Berlin

„St. Hedwigs-Kathedrale“

IBAN: DE29 3706 0193 5555 5000 00

BIC: GENODED1PAX bei der PAX-Bank eG

Außerdem besteht die Möglichkeit, das Projekt per SMS zu unterstützen. Wer HEDWIG an die 81190 sendet unterstützt mit 5 € den Erhalt von St. Hedwig.

Berlin, den 1. Juli 2014

Stefan Förner
Pressesprecher

Postfach 04 04 06
10062 Berlin
Telefon 030 32684-118
Telefax 030 32684-7136
presse@erzbistumberlin.de